



Nr. 25 | 05.2020

Erhaltung denkmalgeschützter Genossenschaftsbauten

Die Gartenstadt „Am schmalen Rain“ in Gotha



PROJEKTSTADT

EINE MARKE DER UNTERNEHMENSGRUPPE
NASSAUISCHE HEIMSTÄTTE | WOHNSTADT



Erhaltung denkmalgeschützter Genossenschaftsbauten. Die Gartenstadt „Am schmalen Rain“ in Gotha

Die Wohnsiedlung „Am schmalen Rain“ in Gotha ist ein herausragendes Beispiel für den von der frühen Gartenstadtbewegung beeinflussten Genossenschaftswohnungsbau der 1920er Jahre. Bis heute lässt sich klar die Handschrift der von Deutschem Werkbund aber auch Traditionalismus, Expressionismus und Funktionalismus beeinflussten Architekten Richard Neuland und Bruno Tamme erkennen. Mitte der 1990er Jahre präsentierte sich die ehemalige Eisenbahnsiedlung mit ihren mehr als 200 Wohnungen allerdings in einem beklagenswerten Zustand.

Die Stadt Gotha erklärte das rund sieben Hektar umfassende Gelände zum Sanierungsgebiet und beauftragte die Wohnstadt mit der vorbereitenden Untersuchung und städtebaulichen Rahmenplanung. Auf dieser Grundlage konnten von 1996 bis 2003 vier Torhäuser mit je 13 Wohnungen denkmalgerecht saniert werden. Ein weiterer Bauabschnitt zur Sanierung von 16 Reihenhäusern wird sich unmittelbar anschließen. 2001 wurde die behutsame Revitalisierung der Gothaer Gartenstadt bereits mit dem Thüringer Denkmalschutzpreis ausgezeichnet.

Ziel	Umbau und Modernisierung der Wohnsiedlung „Am schmalen Rain“ in Gotha, Erhaltung des denkmalgeschützten Ensembles aus den 1920er Jahren
Lage	Siedlung Gartenstadt „Am schmalen Rain“, 99867 Gotha
Realisierung	Bauftragung der Wohnstadt zur Durchführung einer vorbereitenden Untersuchung und Erstellung eines städtebaulichen Rahmenplans durch die Stadt Gotha, Bauplanung und -betreuung im direkten Auftrag der örtlichen Baugenossenschaft
Bauzeit	Bauabschnitte 1 bis 4: Seit 2012 Übernahme der finanzwirtschaftlichen Betreuung durch die ProjektStadt
Umfang	Bauabschnitte 1 bis 4: vier Torhäuser mit 52 Wohnungen und einer Gesamtwohnfläche von 3.592 Quadratmetern
Finanzierung	Bauabschnitte 1 bis 4: 3,15 Mio. EUR, davon 905.000 EUR aus Städtebaufördermitteln des Bundes, des Freistaates Thüringen sowie der Stadt Gotha

Ihre Ansprechpartner:



Martin Günther
Leiter
Stadtentwicklung Thüringen

Telefon 03643 9082-153
martin.guenther@nh-projektstadt.de



Alice Dinger
Projektleiterin
Stadtentwicklung Thüringen

Telefon 03643 9082-138
alice.dinger@nh-projektstadt.de